

Er oder Ich ?

Entscheide dich! *pausiert*

Von kinee

Kapitel 6: Der Grund

Hey

Also dieses Kappi ist auch geschafft. Das war das schwierigste Kapi was ich bis jetzt geschrieben habe. Ich hoffe es gefällt euch. Viel Spaß.

Wie bei jedem Dorf gab es auch in Konoha eine Bibliothek, welches wichtige Dokumente und Bücher beinhaltete. Für Naruto war es sehr gut, denn er brauchte Informationen über die Akatsukis. Er musste herausfinden, was diese Organization eigentlich von ihm wollte. Seit Stunden suchte er schon nach dem Buch und noch immer fand er nichts. Er bezweifelte schon ob er es jemals finden würde oder ob es überhaupt so ein Buch gab. Er musste so schnell wie möglich wissen was die Akatsukis mit ihm vor hatten. Deshalb musste er sich beeilen. Doch er fand es einfach nicht. Naruto setzte sich auf einem Sessel, der genau in der Mitte des Saales stand. Er ließ sein Nacken nach hinten fallen und streckte seine Füße nach vorn und dachte nach. Rund um ihn herum lagen Bücher gestapelt in den Regalen. Er war ganz allein im Saal und diese nutzte er aus um nachzudenken. -- Wieso haben sie so lange gewartet? Verdammt. Was haben sie vor? Das erste Mal wollten sie mich mit 12 Jahren gefangen nehmen doch durch Jiraijas Hilfe konnte ich mich retten. Von da an ist es schon fünf Jahre her und sie sind kein einziges Mal aufgetaucht. Ich kann mir schon vorstellen, dass sie mich damals nicht fangen konnten, weil ich immer mit Jiraija unterwegs war. Wieso haben sie mich dann nicht angegriffen als sie die Chance dazu hatten. Vor zwei Jahren trennten uns doch unsere Wege mit Jiraija. Ahh.. Ich muss sehr gut aufpassen. Es kann alles mögliche dahinter stecken. Ich weiß nicht was auf mich zu kommt aber ich muss es herausfinden. Verdammt Naruto hock nicht hier rum. Steh auf und such weiter. -- Er stand auf und wollte weiter suchen als auf einmal ein Buch seine Aufmerksamkeit auf sich zog. Er ging auf den Regal zu, wo das Buch lag und nahm es. Der Titel lautete " Jinchurujuki und Bijuu" Er schlug es auf und suchte nach dem Stichwort Kyuubi.

Derweil saß Tsunade mit Jiraija in einem Gasthaus nahe der Hokage Gebäude und tranken Sake zusammen. "Du siehst fertig aus Jiraija... Apropos wo warst du seit zwei Tagen" "Ich hatte zu tun" "Naruto ist wieder da " "Ja ich weiß." Tsunade trank ihre Sake und fiel in Gedanken. -- Er hat sich verändert. Der alte Naruto ist weg statt dessen ist eine emotionslose, kalte und nicht sehr gesprächige Naruto aufgetaucht. -- "Jiraija." "Hm" "Naruto..." "Was ist mit Naruto." "Du fragst noch was mit Naruto ist.

Siehst du ihn nicht. Er hat sich völlig verändert. Er ist nicht mehr der Alte." schrie Tsunade Jiraija an. "Ich bin doch nicht Blind. Ich habe es gemerkt. Es ist also doch so gekommen wie ich es mir gedacht habe. "Das letzte Satz sagte er mehr zu sich selbst als zu Tsunade. "Wie meinst du das." "Ich hatte einen Grund weshalb ich dir bis jetzt nichts über Naruto gesagt habe. " "Was ist der Grund" "Ich wollte wissen, wie er sich gegenüber seinen alten Teamkameraden verhalten würde und wie stark er geworden ist." "Du warst also doch beim Treffen da. Wieso hast du dich aber nicht gezeigt?" "Ich wollte ihn ganz genau Beobachten" Nach eine kurze Pause machte sie weiter." Er sieht stärker und Erwachsener aus als ich erwartet habe. Und genau das macht mir sorgen, Tsunade. Naruto ist in Gefahr. Das weiß er aber nicht." "Wenn du die Akatsukis meinst. Er weiß es." Jiraija sah ihn überrascht an. "Erzähl mir alles was du weißt Tsunade." "Also. Soweit ich weiß haben sie Naruto verfolgt. Es waren genau zwei Jonins. Taro hat gegen sie gekämpft und die Beiden KO geschlagen. Dabei hat er sich aber eine Verletzung an der Schulter verzogen. Jetzt sitzen die beiden in einer Zelle und werden von zwei Konoha Shinobis verhört." Jiraija hörte Tsunade gut zu. -- Verdammt. Sie sind schon hinter ihm her. Ich muss Naruto warnen. Mit ihnen ist es nicht zu scherzen. -- Jiraija stand abrupt auf. "Ich muss gehen." " Du wolltest mir doch alles erzählen. Ich bezweifle das das alles war. " "Nein, natürlich nicht. Ich erzähle es dir später. Ich muss jetzt gehen" "Warte Jiraija." Tsunade wollte ihn aufhalten doch er war schon weg. "Verdammt. Ich bin hier der Hokage und trotzdem weiß ich nichts. "

Naruto blätterte den Teil des Buches durch, welches Informationen über den neunschwänzigen Fuchs berichtete. Doch alles was drinnen stand wusste schon Naruto. Er schlug die letzte Seite über den Kyubi auf und das was da drinnen stand überraschte Naruto. "Deshalb haben sie mich in Ruhe gelassen " murmelte er vor sich hin. Naruto grinste. "Es wird interessant." Er drehte sich zu Jiraija, welches plötzlich hinter ihm auftauchte.

"Lang nicht mehr gesehen. Sensei"

"Hab gehört, dass die Akatsukis schon hinter dir sind."

Er antwortete nicht. Naruto ging auf den Sessel zu welches er vorher auch benutzt hatte und

setzte sich hin. Er öffnete wieder die Seite welches er vorhin gelesen hatte.

"Hm. Heute bist du nicht so gesprächig"

"Beantworten sie mir eine Frage."

"Soweit ich es beantworten kann, gerne"

"Warum greifen die Akatsukis mich erst jetzt an?"

"Hm." Jiraija sah ihn nachdenklich an.

"Sie wissen die Antwort nicht wahr Sensei?"

"Ja, in der Tat"

"Seit wann?"

"Nachdem ich alleine nach Konoha gekehrt bin."

-- Er hat es also erst später gewusst. --

Naruto begann die eine Satz zu lesen welches im Buch stand und ihm sehr half zu Verstehen weshalb die Akatsukis ihn in Ruhe gelassen hatten.

"Je Stärker der Körper ist welches den Kyuubi in sich trägt desto stärker wird der Kyuubi in sich."

Als er es gelesen hatte klappte er das Buch zu und legte es auf den Tisch, der neben ihm stand.

"Gibt es noch Geheimnisse, die sie von mir verschweigen." Jiraija sah ihn entsetzt an. --

Er hat es herausgefunden. – Jiraija machte keine Anstalten zu Antworten und Naruto wollte es auch nicht wissen.

Naruto stand plötzlich auf und ging auf den Eingangstür zu. Was er wissen wollte, hatte er schon herausgefunden. Wieso dann noch hier bleiben. "Naruto warte." Naruto blieb stehen. Er machte sich keine mühe sich umzudrehen. Jiraija sprach weiter. " Ich will wissen wie stark du bist und deshalb wirst du gegen Kakashi kämpfen. Verstanden." "Sag mir einen Grund wieso ich das Tun sollte." " Wenn wir wissen wie weit du dich verbessert hast dann können wir uns danach richten.

Wir können uns dann besser gegen die Akatsukis verteidigen." -- Komm schon Naruto. Sei nicht so stur und sag ja.-- "Zur Erinnerung, die Akatsukis verfolgen mich." "Ich bin doch nicht so dumm, dass ich das vergesse. Ich werde mich darum kümmern, dass du nicht verfolgt wirst." Naruto grinste. -- Vielleicht ist es doch nicht so eine schlechte Idee. -- Naruto drehte sich seitlich um und sah genau in das Gesicht von Jiraija. "Wie sie wollen. Ich werde gegen Kakashi antreten." Jiraija lachte. Das war doch einfach. Er war doch nicht so Stur wie er glaubte. " Aber sie müssen mir versprechen, dass sie sich nicht einmischen." Jiraija verstummte. "Was soll das heißen."

"Das heißt, sie werden nichts Unternehmen auch wenn sie mich verfolgen. Ich werde sie schon selbst fangen. Einverstanden?" Jiraija war überrascht. Was sollte das heißen. Was für ein Plan heckte er.

"Es wird gefährlich wenn ich dir nicht helfe. Das schaffst du nicht alleine." "Lassen sie das meine Sorge sein. Ich kümmere mich schon darum. Und Sensei. Ich hätte gern gewußt warum sie sich an dem Tag bei Treffen versteckt haben." Mit diesen Worten wandte er sich zum Ausgang. – Wie hat er mich bemerkt. Ich hab mich sehr gut versteckt. -- Naruto war schon dabei ganz zu verschwinden als er noch Jiraijas Stimme hörte. "Pass auf dich auf Naruto."

Hinata und Sakura saßen bei Sakura zuhause in der Küche und redeten. Beide hatten eine Tasse Tee vor ihnen auf dem Tisch. "Wie läuft es mit Kiba." Hinata sah ihr Gegenüber schüchtern an und antwortete. "Ähm.... Ganz gut." "Muss ja auch. Ihr werdet bald Heiraten." "Ja, wir werden." Hinata spielte mit ihrer Tasse und Sakura musste lächeln. "Weißt du Sakura. Ich kann es noch immer nicht glauben. Ich werde bald Heiraten. Ich bin so glücklich." Sakura musste seufzten denn sie würde auch gern wie Hinata sein. "Was ist den los Sakura. Du siehst ganz traurig aus." "Nein. Nein. Hinata. Es ist nichts." Sakura wedelte mit ihren Händen um ihre Worte deutlicher zu machen. "Hat es etwas mit Sasuke zu tun. Oder ist es eher Naruto." Hinatas stimme veränderte sich von sanftem zum ernstem. "Sakura konnte es nicht leugnen."Hinata. Ich weiß nicht wie ich mich gegenüber Naruto verhalten soll. Er verschwindet auf einmal ohne sich zu verabschieden und taucht auf einmal und begrüßt nicht mal. Ich weiß wirklich nicht was ich machen soll. " Sakura seufzte. Noch nie war sie in so einer Situation verwickelt. Wer konnte sie schon verstehen. Die Worte die sie danach von Hinata hörte überraschte sie sehr."Weißt du Sakura. Ich war eifersüchtig auf dich." Sakura wollte was sagen doch sie wurde von Hinata gehalten. "Bitte, sag nichts bevor ich fertig bin." Mit einem Nicken gab sie Hinata ein Zeichen, dass sie gut zuhörte. "Ich liebte Naruto sehr doch er war immer nur mit dir." Hinata machte eine kleine Pause. „Ich danke meine jetzige Stärke nur Naruto. Wie du weißt war ich immer schlecht. Was es immer auch war. Ich war einfach für nichts gut. Eines Tages sah ich Naruto im Wald trainieren. An dem Tag wurde ich wieder von meinem Vater geschimpft worden und ich konnte es nicht aushalten. Da bin ich zum Wald gerannt und dort sah ich ihn. Er hatte überall Flecken. Ich habe ihn die ganze nacht beobachte. Es verging sicher drei,

vier Stunden wenn ich mich nicht täusche und noch immer hatte er nicht aufgehört. Und da wusste ich, dass ich in ihm verliebt war und deshalb habe ich auch angefangen mehr und härter zu trainieren. Ich verstand ihn sehr gut. Obwohl er am Ende seiner Kräfte war, trainierte er weiter. Es lohnte sich auch. Er wurde immer Stärker. Ich hatte mich Hals über Kopf in ihn verliebt doch er sah es nicht. Ich war traurig. Wollte aufhören doch ich gab nicht auf. Wie du weißt war mein erster Kampf mit Neji bei der Chunin Prüfung. Ich gab nicht auf. Bis zu meiner letzten Kraft hab ich gekämpft. Es war mein Ninja weg und da hatte er auch Recht. Wie du weißt ging Sasuke dann zu Orochimaru. Er hat alles darum gesetzt ihn zurückzuholen und sein Versprechen an dich zu halten. Doch er konnte es nicht. Er konnte Sasuke nicht besiegen. Als er von der Mission zurückkam war er niedergeschlagen. Er konnte ihn nicht zurück bringen und sein Versprechen nicht halten. Das machte ihn Krank. Du fragst dich sicher woher ich das alles weiß." Hinata lächelte ironisch vor sich hin und sprach auch gleich weiter. " In dieser Zeit waren wir Freunde. Er sah mich wie eine gute Freundin. Das bemerkte ich auch und wusste das er mich nie wie eine echte Frau behandeln würde. Deshalb entschied ich mich seine einfache Freundin zu werden. Wir teilten uns sehr viel mit und daher weiß ich es. Doch er erzählte mir nicht alles." Hinata machte eine kurze Pause denn Sakura musste das alles noch verdauen.

--Ich weiß so wenig über Naruto. War ich damals so Blind. Ich kann's nicht glauben.--
"Weißt du Sakura. Du musstest dich glücklich schätzen denn er war in deinem Team und war dir näher als mir. Als er und Jiraija- sama aus Konoha gingen wusste ich, dass er Stärker als viele, hier her wieder zurück kehren würde." " Aber er ist noch immer ein Genin." Jetzt war Hinata überrascht. "Ist das dein Ernst." "Ja. Ich hab es gesehen." Alle beide verstummten. Es war ganz ruhig im Zimmer nur die einzelnen Tropfen des Wasserhahns konnte man hören und das interessierte die beiden Mädchen herzlich wenig. Sakura brach die Stille. "Liebst du ihn noch immer." "Nein" kurz und knapp war Hinatas Antwort. Sie fuhr auch fort. " Ich liebe Kiba. Naruto ist für mich nur ein Freund." Leise kamen die Sätze von Hinata und Sakura glaubte ihr auch. Man konnte sehen wie sehr sie Kiba liebte. Da musste sie lächeln. Hätte Sasuke sie auch geliebt. Doch er tat es nicht, dass wusste sie.

Hinata trank ihr Glas fertig und stand auf. "Ich sollte besser gehen Sakura." Sakura stand ebenfalls auf und nickte Hinata zu. "Wir sehen uns Morgen." "Ja, bis Morgen." Als Hinata weg war ging sie in ihr Zimmer und schmiss sich auf ihr Bett. -- Ich kanns nicht glauben was ich alles Heute gehört habe und außerdem warum erzählt mir Hinata das alles. -- Sakura lag eine Weil auf dem Bett und plötzlich fiel ihr ein das sie zum Krankenhaus musste. Schnell zog sie sich was anders über und ging Richtung Krankenhaus.

Tick Tack Tick Tack

Das leise Ticken des Uhr' s machte Taro verrückt. -- Ich werde verrückt. Ich kann es nicht glauben. Was ist in mich gefahren, dass ich hierher gekommen bin. Ich hatte viele Verletzungen um den ich selber gekümmert habe. Um diesen würde ich mich auch kümmern aber nein, Miss Misami wollte ja, dass ich hierher komme. So viel Pech kann aber nur ich haben.-- Taro seufzte und auf einmal kam ihm ein Idee. -- Ich werd einfach abhauen. Sie werden es sicher nicht bemerken. Statt mir kann ein Schattendoppelgänger sich hier langweilen. Ich hab schon lange nicht mehr richtig trainiert. Auf geht's Taro. -- Taro stand auf und wollte grad aus dem offenem Fenster

springen als er plötzlich eine Stimme hörte. "Na, Na, mein Freundchen. Wir bleiben hier. Du bist noch nicht verheilt." Taro drehte sich um und seufzte. " Du bist das Mädchen von Gestern." Taro sagte es mehr zu sich selbst als zu Sakura, die ihn erwischte hatte. -- Kann man so viel Pech haben? -- "Ja man kann." Taro beantwortete die Frage selbst. "Hast du was gesagt?" "Nein." Taro ging auf seinem Bett und setzte sich so das sein Rücken nach Sakura gekehrt stand. Sakura fing an die Bandagen von Gestern aufzubinden damit sie sah ob die Verletzung sich schnell verheilte oder nicht. Doch zu ihrem bedauern hatte es sich kein bisschen verheilt im Gegensatz es hatte sich verschlechtert. "Tut es jetzt mehr weh als zuvor" "Nein." "Bist du sicher." "Nein" "Kannst du bitte in Sätzen mit mir sprechen." "Nein." Sakura seufzte. -- Das muss ja auch immer mir geschehen.-- "Dein Verletzung hat sich verschlechtert." "Und?" "Ich weiß noch nicht was es ist aber es könnte sein das ein Zwischenknochen gebrochen ist und sich in kleine Teile zerteilt hat. Ich glaube diese haben sich dann von innen in dein Fleisch gebohrt. " "Das heißt im Klartext." "Dass ich die einzelnen Knochensplitter heraus nehmen werde. Und das wird alles andere als nicht wehtun." "Wenn ich so schneller aus dem Krankenhaus rauskomme dann nimm es raus. " "Was habe ich grad gesagt. Es wird wehtun. Sie sollten sich darauf einstellen." "Ich habe viel Schlimmeres durchlebt. So etwas macht mir nichts aus." "Also dann. Ich fange an" Sakura konzentrierte ihre Chakra auf ihre Hände und hielt es über seine

Wunde. -- Es wird nicht einfach. Ich hoffe du hältst es aus.-- Taro zwang sich nicht zu schreien. Es tat wirklich sehr weh. --Halt durch Taro. Du hast viel schwierigeres durchlebt.-- "Fast fertig. Halt bitte so lange noch durch." "Ich werde sicher nicht weinen." „Ich hab es auch nicht so gemeint.“Einige Minuten ging es so weiter. "So. Fertig" Sakura wischte sich ihr Schweiß aus dem Stirn mit ihrer Handrücken und sprach auch weiter." Geht es dir gut." "Ja. Bestens. Ich gehe jetzt." "Ich hab doch nicht gesagt, dass du gehen darfst. Du musst noch ein Paar Tage hier bleiben. Es kann sein das noch Splitter drinnen sind." Taro hielt

sich ihre Wunde fest und musste zugeben, dass wenn es noch länger gedauert hätte er bewusstlos wäre. --Er ist nicht bewusstlos geworden. Seltsam. Jeder andere würde es.-- Taro legte sich hin und machte seine Augen zu. Plötzlich fühlte sich Sakura fehl am Platz und deshalb entschied sie sich zu gehen obwohl sie vorhatte mit ihm über Naruto zu sprechen. -- Das wird wohl Heute nichts.-- "Also ich gehe dann mal. Ich komm Morgen wieder und ich will dich im Bett sehen und nicht draußen nach dir suchen." "Ja Ja."